

Umgestaltung Eingangshalle Reederei-Hauptverwaltung

Ort: Hamburg
Bauherr: Hamburg-Südamerikanische
Dampfschiffahrtsgesellschaft
Jahr: 2003
Fläche: 180 m² BGF
Leistungsphasen HOAI: 1-3



Der Architekt César Pinnau errichtete 1958/59 mit dem Bürokomplex für die Reederei Hamburg-Süd und die Condor-Versicherung an der Ost-West-Straße gegenüber der St. Nikolai-Kirche ein bedeutendes Bauwerk der Nachkriegszeit. Es steht für die 'Amerikanisierung' der Architektur der 50-er Jahre.

Die Eingangshalle im Hauptgebäude der Reederei Hamburg-Süd entspricht nicht mehr den funktionalen und gestalterischen Anforderungen des Nutzers. Die vorhandenen Empfangstresen sind zu klein dimensioniert und bieten keine Integrationsmöglichkeiten für die Steuerung und Überwachung der Gebäudetechnik. Weiterhin sind derzeit in den oberen Fassadenbereichen der Eingangshalle Vorhänge angebracht, die den Einblick und die Außenwirkung verhindern. Die Beleuchtung der Halle ist nicht ausreichend dimensioniert, die Akustik ungünstig.

Für die Eingangshalle wurden Lösungen erarbeitet, die die gewünschten optischen und akustischen Verbesserungen mit zeitgemäßen Baustoffen erzielen und die vorhandenen hochwertigen Naturstein-Wandverkleidungen integrieren.

Ein neuer, funktionaler Empfangstresen aus hochwertigen Materialien ersetzt die beiden bestehenden Tresenanlagen und bietet Möglichkeiten zur Präsentation eines zeitgemäßen und gleichzeitig traditionsbewussten Erscheinungsbildes der Reederei. Holzlamellen in den oberen Fassadenbereichen unterstützen die Außenwirkung und verbessern die Akustik der Halle.

